

Presseinformation

Wien, 21. Juni 2024

Gmeiner's Natur & Genuss-Biobauernhof in Vorarlberg erhält Green Care-Hoftafel

Im Rahmen einer Pressekonferenz von Landwirtschaftskammer und Lebenshilfe Vorarlberg zu **Green Care** am 20. Juni 2024 wird der Vorarlberger Hof für seine sozialen und gesundheitsfördernden Angebote ausgezeichnet.

Am Ortsrand von Alberschwende, nahe Dornbirn, liegt der Bauernhof von Familie Gmeiner. Umgeben von Wiesen und Wäldern bietet der Hof ein besonders schönes Ambiente für eine gemeinsame Pressekonferenz der Landwirtschaftskammer und der Lebenshilfe Vorarlberg zum Potenzial von Green Care. Im Zuge der Veranstaltung erhalten **Birgit und Stefan Gemeiner** auch die Green Care-Hoftafel. Nach einer Präsentation der Möglichkeiten, die Green Care bäuerlichen Familienbetrieben in der Diversifizierung bieten kann, betonen **Andrea Schwarzmann**, Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und **Andrea Huber**, Green Care-Koordinatorin im Ländle: „Die Landwirtschaft befindet sich im stetigen Wandel und unsere Bäuerinnen und Bauern zeigen mit ihrem Unternehmergeist und ihren innovativen Ideen, was ein Bauernhof so alles zu bieten hat. Vor allem im Dienstleistungsbereich sehen wir viel Potenzial, denn so vielfältig wie die Menschen am Hof sind auch die Qualifikationen, die sie mitbringen.“ So wie am Biobauernhof Gmeiner: Während Bauer und Tischlermeister **Stefan Gemeiner** sich um die Mutterkuhhaltung der 30 Rinder und die hochwertige Biofleischproduktion kümmert, setzt Bäuerin **Birgit Gemeiner** als diplomierte Sonderkindergärtnerin zusätzlich Green Care-Projekte um.

Green Care als vielfältiger Betriebszweig

In Kooperation mit der Lebenshilfe Werkstätte Langenegg wird ein Arbeits- und Auszeit-Angebot für Menschen mit Behinderung angeboten. „Derzeit kommen zwei Gruppen mit unterschiedlichen Zielen zu uns. Einerseits besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit am Hof. Andererseits stehen Bewegungsangebote, Tierkontakt sowie Spiel und Spaß auf dem Tagesplan, individuell auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Besucher*innen angepasst. Auch das gemeinsame Kochen kommt nicht zu kurz“, so Gemeiner, die für dieses Projekt als Betreuerin bei der Lebenshilfe Vorarlberg angestellt ist. Damit hat sich die engagierte Bäuerin mit Green Care einen zusätzlichen Arbeitsplatz am eigenen Betrieb geschaffen. „Für die Klient*innen unserer Werkstätte bietet der Bauernhof Abwechslung und die Chance, wichtige handwerkliche Kompetenzen zu erwerben. Gleichzeitig ist er ein Ort der Erholung in und mit der Natur. Green Care erweitert damit auch die Angebotsmöglichkeiten, die wir den Menschen in unserer Einrichtung als Sozialträger bieten können“, betont **Sabine Hammerschmidt**, Leiterin der Lebenshilfe-Werkstätte Langenegg anlässlich der Hoftafelverleihung. Green Care bei Familie Gmeiner geht aber noch viel weiter: Neben Schule am Bauernhof-Angeboten gibt es seit 2024 Auszeit-Angebote für pflegende Angehörige am Hof. Mit finanzieller Unterstützung des Sozialfonds Vorarlberg haben die Teilnehmenden bei regelmäßigen Seminartage in geselliger Runde die Möglichkeit, Kraft und Energie für ihre herausfordernde Unterstützungsarbeit zu tanken. „Je mehr Beine ein Tisch hat, desto stabiler steht er. So ist das auch in der

Landwirtschaft und mit Green Care. Mittlerweile gibt es österreichweit 120 zertifizierte Green Care-Höfe, die sich betrieblich mit sozialen Angeboten ein Zusatzeinkommen geschaffen haben – und damit gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für einen lebenswerten ländlichen Raum leisten. Darum ist Green Care auch Teil der VISION 2028+ von Bundesminister Norbert Totschnig. In diesem politischen Strategiekonzept haben alternative Geschäftsmodelle in der Diversifizierung einen besonderen Stellenwert“, freut sich auch **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH und er ergänzt: „In Vorarlberg gibt es bereits auf mehreren Höfen eine Kooperation mit der Lebenshilfe. Das freut mich ganz besonders, weil Green Care von der Vernetzung und dem Miteinander lebt!“

Gmeiner´s Natur & Genuss

Birgit Gmeiner

Fischbach 154a

6861 Alberschwende

T: +43 (0) 680/1271490

E: birgit@naturundgenuss.at

H: www.naturundgenuss.at



Foto v.l. Gustav Bals (Klient Lebenshilfe Vorarlberg = LHV), LAbg. Vizepräsidentin Andrea Schwarzmann, Projektkoordinatorin Andrea Huber, Stefan Gmeiner, Cornelia Moosbrugger (Mitarbeiterin LHV), Birgit Gmeiner, Sabine Hammerschmidt (LHV, Leiterin Werkstätte Langenegg), Verena Bader (Klientin LHV), Klaus Bald (Klient LHV) und Josef Fink (Klient LKV) © LK Vorarlberg, Marina Rietzinger

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen

zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)